

Jahresbericht 2018



Inhalt

Impressionen	2
Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren	4
Zentrale Handlungsfelder & Aktivitäten JUST Wienerberg	5
Statistik & Bevölkerungsdaten 2018	6
Betriebszeiten	9
Entwicklung 2018 & Vorschau 2019	10
Mitarbeiter_innen	12
Akte Wienerberg	13
JUST ein Schwimmkurs für Mädchen	14
JUST Cooking	15

Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren
1210 Wien, Prager Straße 20
E-Mail: wien-er-jugendzentren@jugendzentren.at
Web: www.jugendzentren.at

Impressionen



Auch im Jahr 2018 waren wir wieder viel in Wien unterwegs. Mit einer großen Gruppe Mädchen* waren wir beim Frauenlauf am Start und wir demonstrierten mit Jugendlichen bei der Regenbogenparade für mehr Liebe und weniger Hass.

Wir ließen es uns aber auch nicht nehmen, bei einrichtungsübergreifenden Feiern und Veranstaltungen wie der CU-Party im B72 oder dem Mädchen*tanzfest dabeizusein.



Damit uns zwischendurch nicht langweilig wird, machten wir Ausflüge wie in die Trampolinhalle oder zum Bootfahren auf die Donauinsel.



Auch im Jugendzentrum passierte viel: Jugendkultur muss sein -also wurde gerappt, geboxt, gehillt, gekocht und natürlich geschleimt. ;)



Und wenn man schon eine ausgebildete Glasbläserin im Team hat, muss man das unbedingt auch mal ausprobieren! Darum ermöglichten wir den Kindern und Teenies das im Rahmen der Ferienspielaktion



☺ Offene Jugendarbeit im Verein Wiener Jugendzentren

Prinzipien

Sozialraumorientierung, Lebensweltorientierung, Ressourcen- und Bedürfnisorientierung, Offenheit, Niedrigschwelligkeit, Freiwilligkeit, Professionelle Beziehungsarbeit, Vertraulichkeit und Transparenz, Parteiliches Mandat, Partizipation, Diversität, Gender Mainstreaming

Wirkungsebenen

Individuelle Wirkungsebene: Offene Jugendarbeit fördert die Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung

Sozialräumliche Wirkungsebene: Offene Jugendarbeit bewirkt, dass Jugendliche mit ihren altersspezifischen Ansprüchen Platz finden und fördert ein verständnis- und respektvolles Miteinander

Gesellschaftliche Wirkungsebene: Offene Jugendarbeit trägt zu sozialem Frieden, gesellschaftlicher Stabilität und Chancengleichheit bei und leistet einen Beitrag zu gelebter Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe Jugendlicher

Handlungsfelder

Treffpunkt Raum, Geschlechtsbezogene Arbeit, Individuelle Beratung und Begleitung, e-youth work, Jugendarbeit im öffentlichen Raum, Themenzentrierte Bildungsarbeit, Medien, Vernetzung und Kooperation, Spiel, Sport und Erlebnis, Übergang Schule – Beruf, Jugendkulturen, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit

Zentrale Handlungsfelder und Aktivitäten von JUST Wienerberg

Treffpunk Raum

Raumgestaltung
Billard, Tischfußball...
Just Cooking
Ferienprogramme
Jugendgerechte Atmosphäre
Jugendcafé
Feste
Beteiligungsmöglichkeiten
Teenie- und Jugendgeburtstagsfeste
Übernachtungsparty
Programmvideos

Spiel, Sport, Erlebnis

Schulturnsaal
Spielkonsolen
Turniere (Tischtennis, Billard...)
Teilnahme Tischtennis – CL
Boxen und Fitness im Keller JUST@OPS
Großgruppenspiele im Stadtteil
SVC Fußballturnier
Luftburg
Käfigaktionen
Ausflüge
Frauenlauf
Skateevent
Trampolinhalle
Schwimmkurs

Jugendarbeit im öffentlichen Raum

Stadtteilrunden
Spielangebote im öffentlichen Raum
Terrassenaktionen
Radwerkstatt
Jonglieren
Wienerberg – Aktionen
Veranstaltungen (Fest Tesarekplatz...)
Jugendkult. Aktionen im ÖR

E- Youthwork/ Medienarbeit

Social Media
PCs und Internet
W-Lan
CU-TV
Gestaltung von Filmen
Programmvideos
Angebot Tonstudio
YouTube-Channel
Fotografieren und Veranstaltungsdokumentation
Mockumentary „Akte Wienerberg“

Geschlechtsbezogene Jugendarbeit

Mädchen*tag
Burschen*tag
Beteiligung an Mädchen*aktionen
Mädchen*- und Burschen*ausflüge
Schwimmkurs für Mädchen*
Themen- Kreativ- und Beratungsangebote
Regenbogenparade
Frauenlauf

Vernetzung/ Kooperation

SVC-Ball und -Fußballturnier
Regionalteam 10
AK Kinder/Jugend
Chancen im Freiraum
Drehscheibe Wrba-Hof
Regionale Vernetzung OPS
Kooperation Wohnpartner
Familienfest
Kooperationen/Vernetzung
Raumvergaben und Vermietungen
Kooperationen mit der WIG

Statistik und Bevölkerungsdaten 2018

Einzugsgebiet – Bevölkerungsstatistik

Das Einzugsgebiet von just Wienerberg im Süden des Bezirkes Favoriten umfasst den Karl-Wrba-Hof, die Otto-Probst-Siedlung und die an diese Stadtteile angrenzenden Gebiete.

	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	Gesamt
OPS	330	322	346	418	6.344
KWH	299	391	384	265	4.308
Rest	134	169	182	259	4.284
Favoriten	10.535	9.947	10.488	14.315	201.882

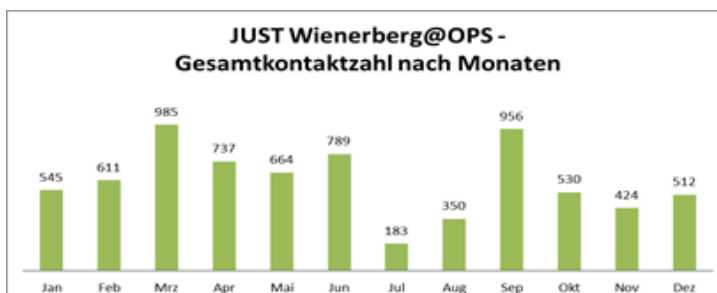
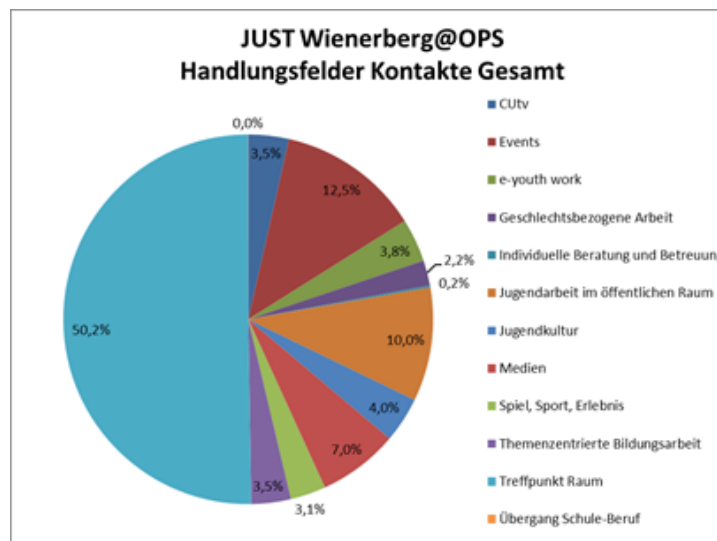
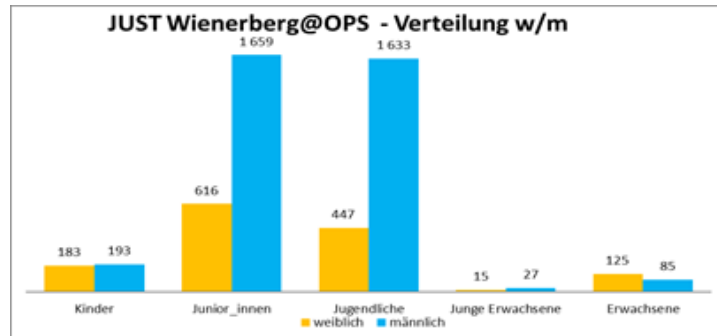
(Quelle: MA 23 – Wirtschaft, Arbeit & Statistik)

Kontakte

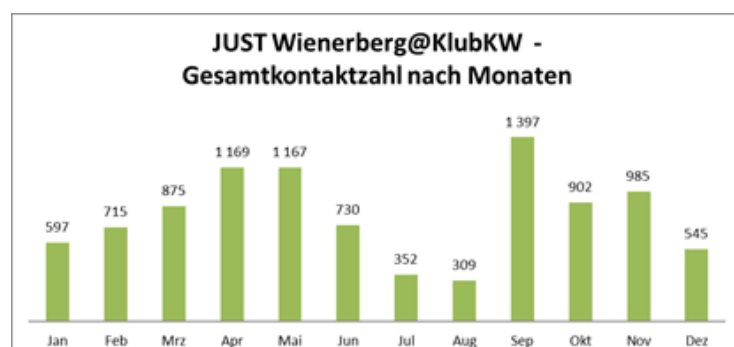
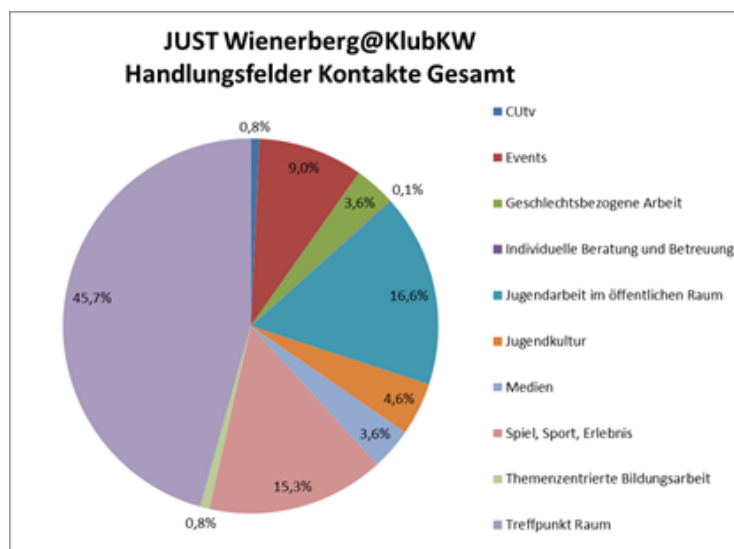
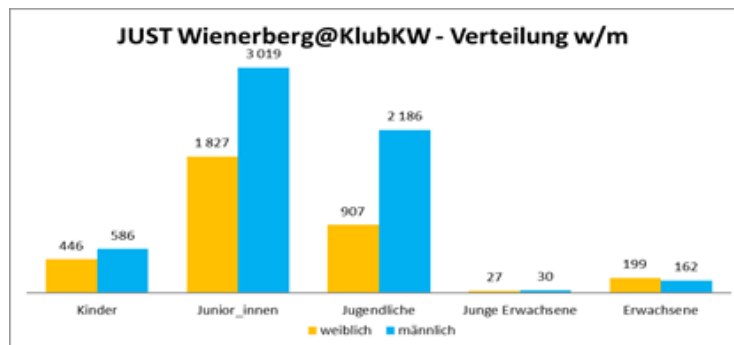
Einrichtungen	Geschlecht	Zielgruppen	Zeitraum:		Diff.	Proz.
			2018	Vergleichs-ZR: 2017		
1100 - JUST Wienerberg@OPS	weiblich	Kinder	183	285	-102	-36%
		Junior_innen	616	330	286	87%
		Jugendliche	447	247	200	81%
		Junge Erwachsene	15	31	-16	-52%
		Erwachsene	125	337	-212	-63%
		Zielgruppen weiblich	1 386	1 230	156	13%
	männlich	Kinder	193	419	-226	-54%
		Junior_innen	1 659	1 326	333	25%
		Jugendliche	1 633	1 184	449	38%
		Junge Erwachsene	27	35	-8	-23%
		Erwachsene	85	45	40	89%
		Zielgruppen männlich	3 597	3 009	588	20%
	gesamt	Kinder	376	704	-328	-47%
		Junior_innen	2 275	1 656	619	37%
		Jugendliche	2 080	1 431	649	45%
		Junge Erwachsene	42	66	-24	-36%
		Erwachsene	210	382	-172	-45%
Zielgruppen gesamt		4 983	4 239	744	18%	
	Raumvergaben	1 843	1 298	545	42%	
	Vernetzungen	460	429	31	7%	
	Gesamt 1100 - JUST Wienerberg@OPS	7 286	5 966	1 320	22%	

Einrichtungen	Geschlecht	Zielgruppen	Zeitraum:		Diff.	Proz.
			2018	Vergleichs-ZR: 2017		
1100 - JUST Wienerberg@KlubKW	weiblich	Kinder	446	1 047	-601	-57%
		Junior_innen	1 827	1 399	428	31%
		Jugendliche	907	558	349	63%
		Junge Erwachsene	27	17	10	59%
		Erwachsene	199	288	-87	-30%
		Zielgruppen weiblich	3 406	3 307	99	3%
	männlich	Kinder	588	1 282	-694	-54%
		Junior_innen	3 019	2 859	160	6%
		Jugendliche	2 188	1 540	648	42%
		Junge Erwachsene	30	98	-68	-69%
		Erwachsene	182	175	-13	-7%
		Zielgruppen männlich	5 983	5 954	29	1%
	gesamt	Kinder	1 032	2 329	-1 297	-56%
		Junior_innen	4 846	4 258	588	14%
		Jugendliche	3 093	2 098	995	47%
		Junge Erwachsene	57	115	-58	-50%
		Erwachsene	381	461	-100	-22%
Zielgruppen gesamt		9 389	9 261	128	1%	
	Raumvergaben	147	135	12	9%	
	Vernetzungen	207	225	-18	-8%	
	Gesamt 1100 - JUST Wienerberg@KlubKW	9 743	9 621	122	1%	

Die Gesamtzahl der Kontakte im abgelaufenen Jahr betrug 17.029 (+ 9,2% im Vergleich zu 2017). Davon entfielen 7.286 (+ 22%) an 185 Betriebstagen (Ø 39) auf den Bereich **just@OPS**. Bei **just@klubKW** betrug die Zahl der Kontakte 9.743 (+1%) an 164 Betriebstagen (Ø 59). Bei **just@OPS** gab es 4.983 Zielgruppenkontakte, dazu kamen noch 460 Kontakte im Bereich der Vernetzung und 1.843 Kontakte durch Vermietungen. Die stärkere Nachfrage nach unseren Angeboten im Bereich Treffpunkt Raum führte zu einem Rückgang der Aktivitäten im öffentlichen Raum und damit zu einer deutlichen Abnahme der Kontakte zu Kindern. Der Rückgang im Bereich der erwachsenen Frauen* korrespondiert mit der Zunahme der Vermietungskontakte, da das Frauencafé seit Sommer 2017 als eigenständige Gruppe und nicht mehr als Angebot von just Wienerberg geführt wird.



Von den 9.743 Kontakten im **Karl Wrba Hof** waren 9.389 Zielgruppenkontakte, 207 Vernetzungskontakte und 147 Kontakte durch Vermietungen. Auch hier führte eine steigende Nachfrage nach Indoor-Angeboten durch unsere Kernzielgruppen (Teenies und Jugendliche) zu einem Rückgang der Kontakte zu Kindern im öffentlichen Raum.



Erreichte Personen

Die Zahl der **regelmäßigen Nutzer_innen** der Angebote von just Wienerberg betrug im Jahr 2018 insgesamt ca. 690 Personen. Zusätzlich nahmen noch ca. 420 Personen an einmaligen Aktivitäten teil.

Im Bereich des E-Youthwork betrug die Kontaktzahl 303 (+ 51%) - auch hier bildet sich der intensivere Kontakt zu älteren Zielgruppen ab.

Betriebszeiten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:30 - 09:00						
09:00 - 09:30						
09:30 - 10:00	Mama lernt Deutsch/Deutsch für gute Nachbarschaft bzw. Kinderbetreuung	Mama lernt Deutsch bzw. Kinderbetreuung	Mama lernt Deutsch bzw. Kinderbetreuung	Mama lernt Deutsch bzw. Kinderbetreuung	Frauencafé	Mama lernt Deutsch bzw. Kinderbetreuung
10:00 - 10:30						
10:30 - 11:00						
11:00 - 11:30						
11:30 - 12:00						
12:00 - 12:30						
12:30 - 13:00						
13:00 - 13:30						
13:30 - 14:00						
14:00 - 14:30						
14:30 - 15:00						Teeniebetrieb
15:00 - 15:30	VHS Förderung 2.0		VHS Förderung 2.0	VHS Förderung	VHS Förderung 2.0	
15:30 - 16:00						
16:00 - 16:30						
16:30 - 17:00		2x monatlich Burschenbetrieb		Teeniebetrieb	Jugendbetrieb	
17:00 - 17:30						
17:30 - 18:00						
18:00 - 18:30	Dogs4Kids					
18:30 - 19:00						
19:00 - 19:30						
19:30 - 20:00			Jugendbetrieb		Jugendbetrieb	Jugendbetrieb bzw. Mädchenbetrieb (jeder 1. Sa im Monat, ab 12 Jahren)
20:00 - 20:30						
20:30 - 21:00						

Betrieb just@OPS	Betrieb just@klubKW	Raumvergabe just@OPS	Raumverg. just@klubKW
------------------	---------------------	----------------------	-----------------------

Just Wienerberg bot Ende 2018 wöchentlich 15,5 Stunden offene Betriebe und zwei Stunden (inkl. der gemeinsamen Vorbereitung mit den Zielgruppen sind es 2,5 Stunden) Action im Turnsaal der Volksschule Neilreichgasse an. Zusätzliche gab es einen monatlich stattfindenden Burschenbetrieb und - bei entsprechender Witterung - Aktionen im öffentlichen Raum (wie Stadtteilbegehungen, Spiel- und Sportaktivitäten, Kreativangebote, Nutzung der Terrasse bei just@Karl-Wrba-Hof...).

Ergänzend wurden bedarfs- bzw. themenorientierte Gruppenaktivitäten an den jeweils anderen Standorten angeboten. Bis zu 7 Stunden in der Woche standen Mitarbeiter_innen von just Wienerberg im Handlungsfeld E-Youthwork für die jungen Menschen zur Vergütung. An 5 Tagen in der Woche waren Räume für Lernunterstützung, das Frauencafé, Deutschkurse bzw. die zugehörige Kinderbetreuung und die Ausbildung von Begleithunden vergeben.

Die Betriebszeiten werden mehrmals jährlich überprüft und bedarfsgemäß adaptiert bzw. verändert. Diese Übersicht gibt den Stand im Herbst 2018 wieder. Während der Schulferien veränderten sich die Öffnungs- und Betriebszeiten entsprechend den Bedürfnissen der Zielgruppen.

Entwicklungen 2018

Vorschau 2019

Sozialraum

Die Jugendarbeit von just Wienerberg konzentriert sich auf 2 Stadtteile – die Otto-Probst-Siedlung im Süden des Naherholungsgebietes Wienerberg und der Karl-Wrba-Hof östlich davon. Dazwischen liegt der Stadtteil Wienerfeld West, der aber auf Grund der Altersstruktur der Bevölkerung für junge Menschen ebenso wenig Bedeutung hat, wie der Johann-Mithlinger-Hof nördlich des Erholungsgebietes.

Der öffentliche Raum der Otto-Probst-Siedlung wird von Jugendlichen – wie auch von Erwachsenen – in erster Linie als Transitraum gesehen und genutzt. Aufenthaltsqualität ist daher nicht gefragt und wird auch nicht gesucht. Einzig der Platz vor dem Jugendtreff just@OPS wird von ein paar unmittelbaren Anrainer_innen mit Kindern als Treffpunkt genutzt.

Der Karl-Wrba-Hof wird von vielen Menschen ganztägig belebt. Wenn es die Witterung zulässt, ist die Wohnhausanlage von jungen Menschen im öffentlichen Raum geprägt. Eine große Zahl von Kindern im Volksschulalter nutzen alle Höfe und Plätze, Jugendliche zum Teil auch die etwas versteckteren Orte. Dies führt auch zu regelmäßigen Beschwerden und Konflikten über Lärm, Ballspiele, Ruhebedürfnisse und Öffnungszeiten der Spiel- und Sportflächen.

Das Naherholungsgebiet Wienerberg wird weiterhin nur von einem Teil der Anrainer_innen genutzt. Vielen Kindern und Junior_innen wird die Nutzung von ihren Eltern verboten.

Erneuert wurden im Berichtszeitraum ein Kleinkinderspielplatz im Johann-Benda-Park (südlich der Otto-Probst-Siedlung) und die Skaterrampe im Bereich Eisenmengergasse/Neilreichgasse.

Zielgruppen

Grundsätzlich sind alle jungen Menschen im Alter von 9/10 – 19 Jahren im Stadtteil Zielgruppe der offenen Jugendarbeit just Wienerberg. Angebote speziell für Kinder im Volksschulalter bzw. junge Erwachsene/Erwachsene gab es nur im Rahmen von Veranstaltungen im Stadtteil.

Im Jahr 2018 wurden die Angebote von just Wienerberg immer stärker von (älteren) Teenies und Jugendlichen nachgefragt. Langjährige Nutzer_innen brachten Freund_innen mit, Jugendliche aus Innerfavoriten fanden über Kontakte zu Stammbesucher_innen den Weg zu den Standorten von just Wienerberg und viele junge Menschen (vor allem auch Mädchen*) kamen häufiger zu den Betrieben – so wurden die älteren Zielgruppen noch dominanter. Besonders im Bereich von just@OPS kam es zu einer Ausweitung von Kontakten zu Jugendlichen und einer gewissen Verdrängung von Kindern aus dem Fokus von just Wienerberg.

Zum Glück führte die Zunahme an Nutzer_innen bzw. Cliquen in den Betrieben von just Wienerberg nicht zu verstärkten Konflikten – es konnte auch für neue Besucher_innen stets ein adäquates und auch von allen anderen Jugendlichen akzeptiertes Angebot geschaffen werden.

Struktur

Themenzentrierte Angebote waren – im Gegensatz zu 2017 – nicht mehr so im Fokus der Arbeit von just Wienerberg. Dafür wurden medienpädagogische Angebote, Filmen und Musikaufnahmen stärker in den Mittelpunkt gerückt. Diesem Schwerpunkt entsprechend wurde auch die technische Ausstattung entsprechend aufgerüstet – Monitorboxen, ein neues Mikrofon, ein Audiointerface, neue Tablets, ein Medien-PC und verbesserte Softwareausstattung konnten angeschafft werden und waren in ständiger Verwendung.

Die Öffnungszeiten der Einrichtung und die Verteilung der Angebote auf die zwei zentralen Stadtteile blieben – von kleineren Adaptionen abgesehen – gleich. Aufgrund der verstärkten Nachfrage durch ältere Teenies/Jugendliche und den Schwerpunkt auf Medien-Arbeit gab es etwas weniger Angebote im öffentlichen Raum und damit auch deutliche weniger Kontakte zu Vor- und Volksschulkindern.

Seit September wurden Räumlichkeiten von just@klubKW und die Räume in der Vivaldigasse 2/Stg. 15 wieder für Deutschkurse bzw. die zugehörige Kinderbetreuung genutzt. Das Team von just Wienerberg war 2018 sehr stabil. Die einzige Veränderung war die Rückkehr von Florian Berger aus seiner Bildungskarenz und der damit einhergehende Abschied von Matthias Eitelbö.

Vorschau 2019

Das neue Jahr wird große Veränderungen mit sich bringen – ein neuer Mitarbeiter, eine neue Zielgruppe und ein neuer Öffnungstag. Ab Februar 2019 wird das Team von just Wienerberg um einen Kollegen vergrößert. Damit einher gehen werden Angebote für Vor- und Volksschulkinder im Alter von 6 – 10 Jahren (Dienstag und Donnerstag sowie von April bis November auch am Samstag) und die Einführung einer regelmäßigen Öffnung auch am Dienstag.

Das erste Jahr dieser Ausweitung wird sicherlich durch viele Nachjustierungen und Veränderungen geprägt sein, dass große Ziel (ein regelmäßiges Angebot für die vielen bisher nicht im Zentrum stehenden Kinder unter 10 Jahre im Karl-Wrba-Hof) wird aber fest angestrebt. Partizipation und Beteiligung stehen als Jahresschwerpunkt im Zentrum der offenen Jugendarbeit in Wien. Dies ist eine von just Wienerberg seit jeher verfolgte Grundhaltung – wir sehen die Schwerpunktsetzung also als Auftrag, unsere Angebote diesbezüglich neu zu überprüfen und auszurichten, sowie neue und schon erprobte Aktivitäten verstärkt unter diesem Fokus zu betrachten. Der Wien weite Beteiligungsprozess Werkstatt junges Wien wird im Frühjahr mit einigen Workshops den Auftakt dazu bieten.

Die im Herbst 2018 erschienen neuen Leitlinien für eine genderkompetente Jugendarbeit enthalten viele Anregungen, um Angebote und Haltungen zu überprüfen und das Thema neu in den Fokus zu nehmen. Auch diesen Weg wollen und werden wir gemeinsam mit den jungen Menschen in Angriff nehmen und gestalten.

Mitarbeiter_innen 2018

Zu Jahresende waren folgende Kolleg_innen bei just Wienerberg tätig:



Seda Aksu, 32 Std.

Florian Berger, 33 Std.

Matthias Buchsteiner, 32 Std.

Lia Böhmer, BA, 33 Std.

Paul Dickinger, MBA, 40 Std. (Leiter)

Vanessa Hafele, 32 Std.

Gabriele Stockhammer, 21 Std. (Raumpflegerin)



Mirjana Culjak ist 7 Stunden/Woche als Raumpflegerin für die Räumlichkeiten im Karl-Wrba-Hof tätig. **Matthias Eitelbö** war bis Ende September als Karenzvertretung für Florian Berger beschäftigt. **Thomas Hagen** (Student der sozialen Arbeit an der FH Vorarlberg, Februar), **Benjamin Balzer** (Student der sozialen Arbeit an der FH Campus Wien, Ende April bis Anfang Juli) und **Benjamin Miesenbeck** (Student der sozialen Arbeit an der FH Campus Wien, September) absolvierten im Jahr 2018 ein Praktikum bei just Wienerberg.

Beispiele aus der Praxis anhand der Wirkungskette

Arzte Wienerberg

(Handlungsfelder Medienarbeit, Jugendarbeit im öffentlichen Raum)

Angestrebte Wirkungen

- Kreative Potentiale und Fähigkeiten weiterentwickeln
- Selbstvertrauen und Selbstwert steigern
- Konfliktfreie Aneignungsprozesse fördern
- Zugang zu Kommunikationsangeboten erleichtern
- Jugendliche in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbinden

Festgestellte Ergebnisse

- Ein Jugend-Team hat sich gefunden, dass an der Planung und Gestaltung beteiligt war
- Die wesentlichen Elemente des Projekts wurden mit diesem Jugend-Team erarbeitet
- Die regelmäßigen Drehtermine wurden eingehalten
- Soundtrack und Soundeffekte wurden von Jugendlichen produziert
- Die beteiligten Jugendlichen bekamen viele positive Rückmeldungen
- Die Beteiligten sind stolz auf ihr Produkt



Erzielter Output

- Insgesamt waren 15 Jugendliche aktiv dabei, drei haben den Soundtrack (selbst) gemacht, drei haben am Schnitt und der Postproduktion mitgearbeitet
- Es wurde eine ca. 18-minütige Mockumentary fertiggestellt und bei der Präsentation und bei CU-TV gezeigt.
- Ausgewogenes Geschlechterverhältnis bei den beteiligten Jugendlichen
- Mehr als 180 Besucher_innen bei der Filmpräsentation
- Blogbeitrag auf www.jugendzentren.at und auf www.medienkompetenzja.wien sowie Best-Practise-Beispiel „Screen-Ager“

Durchgeführte Aktivität

- Produktion und Präsentation einer Mockumentary über das Naherholungsgebiet Wienerberg

Strukturelle & Methodische Ressourcen

- Technische Ausrüstung (Kamera, Schnitt-PC, Software, Tonequipment...)
- Ton-, Video-, Schnitt- und Bearbeitungskompetenz im Team
- Unterstützung und Beratung durch das Wien Xtra-Medienzentrum
- 2 Jugendarbeiter_innen zur Begleitung der Jugendlichen bei Planung und Durchführung
- Unterstützung durch das Restteam
- Raum für Präsentation...

Die Idee, den Mythen und Geschichten rund um das Naherholungsgebiet Wienerberg eine sogenannte Mockumentary – eine Art Fake-Dokumentation – zu widmen, war im Team von just Wienerberg schon länger präsent. Alle Gespräche und sozialräumlichen Untersuchungen rund um dieses Gebiet ergaben stets einen Mix aus Ängsten, alten Geschichten und eingebildeten Gefahren. Am Beginn des Jahre 2018 konnten auch einige Jugendliche von dieser Idee begeistert werden – Jugendliche, die nicht nur schon erste Erfahrungen mit Film- und Tonaufnahmen gemacht hatten, sondern auch noch Freude daran hatten, Ideen und Vorstellungen weiterzuspinnen, sich gruselige Geschichten auszumalen und zu versuchen, diese erlebbar zu machen.

Mit dieser Gruppe (und begleitet von Michaela Anderle vom Wien Xtra-Medienzentrum) konnten nach einer kurzen Vorbereitungsphase in den Monaten Februar und März die wesentlichen Außenaufnahmen und Interviews gedreht werden. Sowohl von den Jugendlichen als auch vom Team unterschätzt wurde der Aufwand nach den Dreharbeiten – die Tonbearbeitung, der Schnitt, die Abklärung von Rechten an abgefilmten Bildern ...

Anfang September war es aber soweit – der fertige Film („Akte Wienerberg“) konnte vom stolzen Produktionsteam (Jugendliche und Mitarbeiter_innen) im Beisein von Bezirksvorsteher Marcus Franz in einem vollen Saal bei just@klubKW präsentiert werden.

JUST ein Schwimmkurs für Mädchen*

(Handlungsfelder Geschlechtsbezogene Jugendarbeit, Spiel/Sport/Erlebnis)

Angestrebte Wirkungen

- Spaß, Neugierde, Lebensfreude ausleben
- Persönliche Grenzen erweitern
- Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit leisten
- Zugangsmöglichkeiten unabhängig von der sozioökonomischen Lage erweitern
- Prävention
- Kompetenzen, Fähigkeiten und Ressourcen stärken



Festgestellte Ergebnisse

- Die Teilnehmerinnen können schwimmen
- Die Mädchen* hatten gemeinsam Spaß
- Die Teilnehmerinnen sind zu einer Gruppe zusammengewachsen
- Anfängliche Ängste und Unsicherheit wurden abgebaut, Fähigkeiten erweitert
- Kontakt zu den Eltern/Vertrauen der Eltern in just Wienerberg ist gestiegen

Erzielter Output

- 12 Mädchen haben regelmäßig teilgenommen
- Schwimmkurs mit 10 Einheiten wurde durchgeführt
- Abschlussfest mit Schwimmtrainerin gemacht
- Die Gruppe ist im Anschluss gemeinsam zum Mädchen*picknick an der Alten Donau mitgekommen und ALLE gingen dort schwimmen

Durchgeführte Aktivität

- Mädchen*schwimmkurs

Strukturelle & methodische Ressourcen

- Schwimmtrainerin organisieren (Arbeiter-Samariter-Bund Wien)
- Finanzierung (Schwimmkurs direkt durch Wiener Gesundheitsförderung – WIG, Rahmen durch just Wienerberg/VJZ)
- Jugendarbeiterin als Begleitung bei den Terminen
- Zeit und Ressourcen für die Arbeit mit den Familien

Bei einem Ausflug mit Mädchen zu Beginn des Jahres 2018 zeigte sich, dass ein großer Teil der Teenie-Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren nicht oder zumindest nicht gut schwimmen konnte. Die damit einhergehenden Einschränkungen im Freizeitverhalten, die beobachtete Scham, darüber zu sprechen, aber auch die im Gespräch mit Eltern merkbare Unsicherheit überzeugte die Jugendarbeiterinnen von just Wienerberg von der Notwendigkeit, einen Schwimmkurs genau für diese Zielgruppe anzubieten.

Die angesprochene Zielgruppe war von der Idee gleich begeistert – die Schwierigkeit lag vor allem darin, ein paar von den Eltern zu überzeugen und eine Schwimmtrainerin zu organisieren. Allerdings war es sowohl den Teilnehmerinnen als auch ihren Familien wichtig, dass diese Aufgabe eine Frau* übernehmen sollte.

Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Wien, der vielfältige Schwimmkurse anbietet, gelang es dann, eine Trainerin zu finden und im Mai/Juni 2018 im Simmeringer Bad den Kurs durchzuführen. Die Finanzierung übernahm die Wiener Gesundheitsförderung WIG im Rahmen des Programmes Gesundes Favoriten. Begleitet von einer Jugendarbeiterin von just Wienerberg kamen alle Teilnehmerinnen wöchentlich zum Schwimmtraining. Diese tolle Leistung wurde bei einem gemeinsamen Pizzaessen nach den Prüfungen gebührend gefeiert.

JUST Cooking

(Handlungsfeld Treffpunkt Raum)



Angestrebte Wirkungen

- Kompetenzen und Ressourcen stärken
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensweisen
- Finden einer Rollenidentität abseits von stereotypen Erwartungen/Gleichstellung von Mann* und Frau*
- Interaktion und Kommunikation unterschiedlicher Gruppen
- Beitrag zu physischer Gesundheit

Festgestellte Ergebnisse

- Freundschaftliche Kontakte zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Cliques/Gruppen entstanden
- Kontakt von einzelnen Jugendlichen zum Team von just Wienerberg hat sich verbessert
- Aufmerksamkeit für Nahrung/Ernährung hat zugenommen
- Wissen über Speisen/Verarbeitung von Zutaten ist etwas gestärkt
- Interesse für Traditionen der unterschiedlichen Jugendlichen hat zugenommen
- Tischkultur hat sich etwas verbessert
- Zwei Jugendliche, die sich sonst schwer in Gruppen einfügen können, konnten ihre Stellung im sozialen System Jugendtreff stärken

Erzielter Output

- 9 durchgeführte Kochaktionen
- 9 unterschiedliche Rezepte/Speisen wurden zubereitet
- Nur an einem Donnerstag in der Aktionszeit ausgefallen
- Über 20 verschiedene Jugendliche haben teilgenommen (2/3 männlich*, 1/3 weiblich*)
- Teilnehmer_innenzahl von 2 bis 5 Jugendliche je Termin

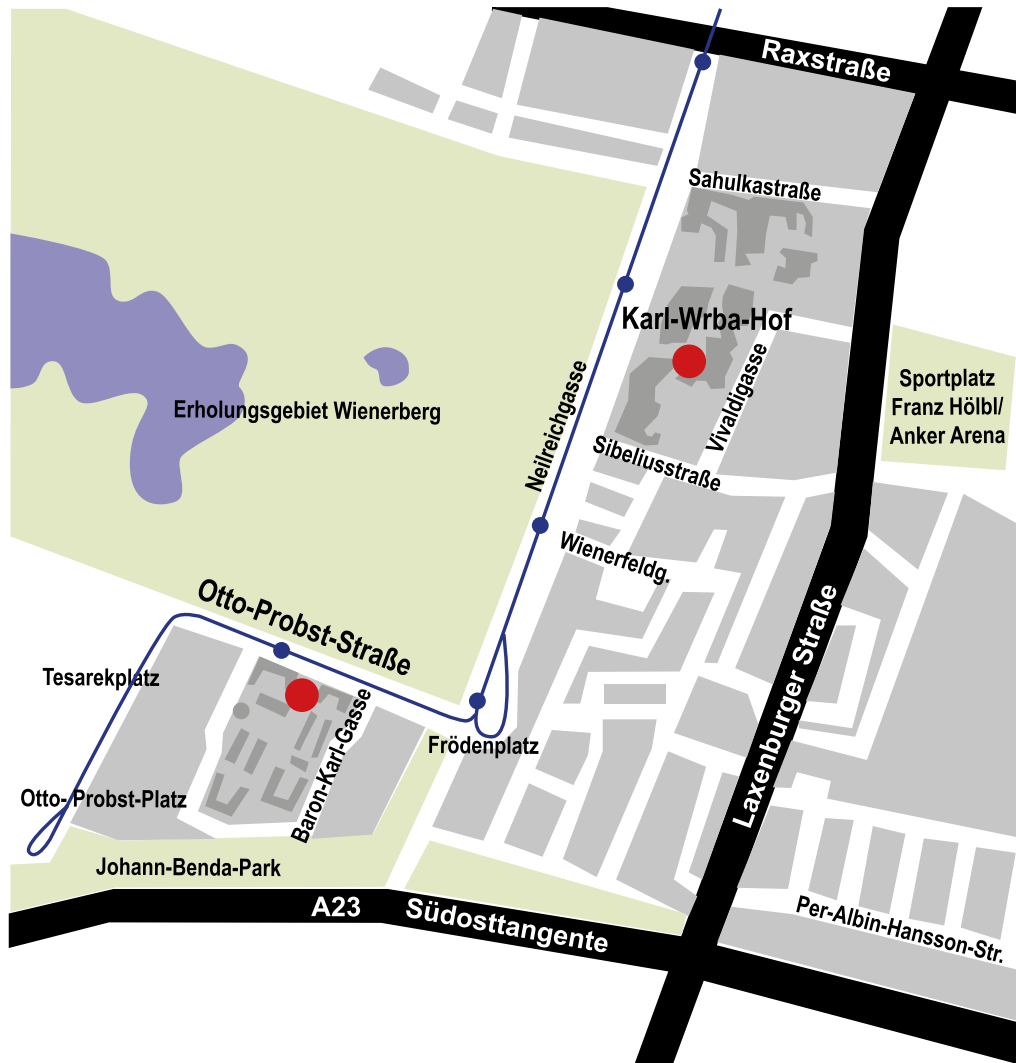
Durchgeführte Aktivität

- Wöchentliches Kochen mit Jugendlichen (Donnerstag)
Strukturelle & methodische Ressourcen
- Rezepte
- Jugendarbeiter_in, die Aktion anleitet
- Küche und notwendige Materialien
- Lebensmittel, Zeit...



Gemeinsames Kochen und Essen ist ein fixer Bestandteil der offenen Jugendarbeit – es geht dabei meistens nicht so sehr um Sättigung, sondern das zusammenarbeiten, miteinander etwas schaffen und in der Gruppe genießen steht dabei im Mittelpunkt. Allerdings konnte bei vielen Jugendlichen, die just Wienerberg besuchen eine Verarmung der Esskultur, eine Vorliebe für Junk Food und ein Mangel an Wissen über gesunde Ernährung, Alternativen zu fertig verarbeiteten Produkten und die Möglichkeiten von einfach selbst zubereiteten Mahlzeiten festgestellt werden.

Daher entwickelte das Team von just Wienerberg die Angebotsschiene just Cooking: jeden Donnerstag sollte im Betrieb für Jugendliche von 14 – 19 Jahren ein/e andere/r Jugendarbeiter_in mit den Zielgruppen ein neues Rezept ausprobieren. Kriterien waren dabei die Orientierung an einer halbwegs ausgewogenen Ernährung, die Einfachheit und geringe Dauer der Zubereitung (es sollte den Teilnehmer_innen möglich sein, die Rezepte schnell auch selbst nachzukochen), sowie die Bevorzugung von fleischlosen Gerichten. Großes Augenmerk wurde auch auf die Herkunft der Zutaten und die Bevorzugung von biologisch angebauten/produzierten Lebensmitteln gerichtet, die mit den Jugendlichen auch jeweils thematisiert wurde.

Eine besonders schöne Erfahrung im Rahmen von just Cooking war die Freude vieler Teilnehmer_innen, gemeinsam mit wenigen Partner_innen etwas für die Gemeinschaft zu machen.



Jugendtreff OP\$ (Postanschrift)

Otto Propst Straße 3/10/3
1100 Wien
01/ 615 01 01
just@jugendzentren.at
   YouTube
just Wienerberg



jugend_stiege/ klubKW

Neilreichgasse 113/38/R1
1100 Wien
0650/ 897 060 416

Büro Stiege 41

Vivaldigasse 2/15/R1
1100 Wien